

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 11

Artikel: Fluatation

Autor: Kessler, L.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-578062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für die
schweizerische
Meisterchaft
aller
Handwerke
und Gewerbe
deren
Znnungen
und Vereine

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker & Techniker.

IV.
Band

St. Gallen, den 16. Juni 1888.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile.

Redaktion, Expedition, Druck & Verlag von W. Henn-Barbier, St. Gallen.

Wochenpruch:

Liegt das Gekern klar und offen, Kannst du auf ein Morgen hoffen,
Wirkt du heute kräftig frei, Das nicht minder glücklich sei.

Fluatation.

Procédé L. Kessler.
Goldene Medaille 1884.

In Nr. 8 (vom 27. Mai) der
„Handwerkerzeitung“ wird die Anwen-
dung der Fluaten von L. Kessler für
die Erhaltung und Erhärtung des Oster-
mundinger Sandsteins richtig empfohlen.

Nicht nur für dieses Baumaterial ist die Erfindung des
Hrn. Kessler wichtig, sondern auch für die Erhaltung sämt-
licher weichen sand- oder kreideartigen Steine der Schweiz
und des Auslandes, wo dieses Verfahren schon erprobt ist.

Mit dieser Fluatation werden die behandelten neuen
Steine dauerhafter; sogar bei ältern Bauten verdorbene
Steine erhärtet und vor weiterer Zerstörung geschützt; das
Abnützen und der lästige Staub der Sandstiebtreppe, Gänge-
und Küchenböden verhindert; Verputze aus Kalkmörtel wetter-
beständiger und der Anstrich viel haltbarer (sog. Keim'sche
Malerei).

Weiche Thonwaaren, backsteinerne Facaden, Statuen,
Basen, Balüstre, Verzierungen u. s. w. lassen sich je nach
ihrer Beschaffenheit ebenfalls fluatieren: aber am nützlichsten
wirkt die Anwendung dieser Fluaten auf Cement-Arbeiten.

Wie bekannt ist der Delfarbanstrich auf Cementverputz
nicht haltbar, weil der im Cement enthaltene kohlensaure

Kalk den Anstrich zerlegt. Um diesem Uebelstand vorzubeu-
gen wendet man jetzt ein sogen. Verbrennungsverfahren
an: Die anzustreichenden Flächen werden mit Salzsäure,
Schwefelsäure, doppeltkohlensaurem Ammoniak u. s. w. be-
handelt oder neutralisirt, ein barbarisches Verfahren, welches
die besten Eigenschaften des Cements zerstört und lösliche
Salze bildet, welche die Dauerhaftigkeit des Anstrichs un-
möglich machen.

Ein solider Delfarbanstrich auf neuem oder altem Cement
kann gegenwärtig nur durch Anwendung der Fluosilicate er-
halten werden; verbunden mit dem Vortheil der Erhärtung
sogar schlechteremente.

Cementgefäße, in denen man in Algier und andern Orten
Del und Wein aufbewahrt, werden durch diese Behandlung
ebenfalls brauchbar und unschädlich gemacht.

Die Fluatation, Procédé Kessler, besorgt nach Devis, der
Vertreter der Fabrik, Architect Davinet in Bern, bei welchem
Magnesiumfluat in Kristallform zum Preis von Fr. 2. 75
per kg auch erhältlich sind.

Protokoll

der Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins
Sonntag, den 3. Juni 1888, im Kantonsrathsaale in Zug.

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Jahresrechnung pro 1887, Wahl der Rechnungsrevisoren.